

# Auf Kuffer folgt Kuffer

## Viele Veränderungen gibt es an der Spitze des Schützenvereins

Abens – 24 Jahre lang stand Anton Kuffer an der Spitze des Schützenvereins Abensquell. Wie angekündigt, hat sich der 57-Jährige nun aus der Führung zurückgezogen und übergibt das Amt in jüngere Hände, nämlich in die seines Sohnes Anton. Mit dieser Entscheidung waren am Freitag auch die Mitglieder einverstanden, die Anton Kuffer junior einstimmig zum neuen Schützenmeister wählten.

Viel Applaus waren unüberhörbare Vorschusslorbeeren für den Neuen. Der findet ein wohlbestelltes Haus vor. So hat der Verein seit dem Bau des Pfarr- und Schützenheims in der Ortsmitte vor zwei Jahren eine eigene Bleibe. Auch die Organisation des Gauschießens im Frühjahr hat Abensquell im ganzen Gau Hallertau viel Rum und Ehr' gebracht. Mit Lisa Laffert als treffsicherste Jugendliche sowie Walter Aigner als bester Schütze stellt der Verein sogar zwei von drei Gaukönigen. Das 16-tägige Gauschießen in der Stockschützenhalle war dann auch das größte Ereignis in Kuffers letztem Rechenschaftsbericht. Abensquell habe hier gezeigt, wie ein Gauschießen organisiert sein muss, fand Holzmayr viel Lob für Chefplaner Kuffer und seine Mitglieder.

Dass sich das Engagement aller Mitglieder lohnt, war



**Glückwünsche** gab es von Gauschützenmeister Max Holzmayr für die neue Vereins-Spitze: Johanna Kaindl, Walter Sedlmeier, Anton Kuffer jr., Walter Aigner und Manuela Kuffer (v. l.). HEL

dem Kassenbericht von Johanna Kaindl zu entnehmen. Die größte Investition der vergangenen Periode waren fünf neue, voll elektronische Schießstände. Auch damit wurde ein langersehnter Traum von Kuffer senior wahr, für den die Abensquell-Schützen eine fünfstelligen Summe hinblättern mussten. 14 000 Euro betrug die Investition für den neuen Geräteschuppen. Der Verein ist mittlerweile schuldenfrei, und blickt in eine rosige Zukunft.

In die starteten die Mitglieder gleich mit einem doppelten Wechsel an der Spitze. So tritt neben Kuffer auch Vize Josef Aigner ab, es folgen Kuffer junior sowie Tobias Aigner. Mit Kaindl als Hüterin

der Kasse und Schriftführer Walter Sedlmeier bleiben der Vereinsführung zwei alte Hasen erhalten. Neue Jugendleiterin ist Manuela Kuffer, die von den bisherigen Amtsinhabern Josef Zellner und Magnus Schwarz Unterstützung bekommt.

Gaukönig Walter Aigner besetzt das Amt des Sportwarts. Dem Vereinsausschuss gehören außerdem an: Verena Bauer (2. Schatzmeisterin), Jürgen Puttke (2. Schriftführer) sowie Tanja Rieder, Michaela Göring und Markus Grünwald (Beisitzer). Waffenwart und Fahnenträger bleibt Michael Zellner. Sein Stellvertreter als Fahnenträger ist der Schützenmeister. Auch diese Wahl war einstimmig. hel